



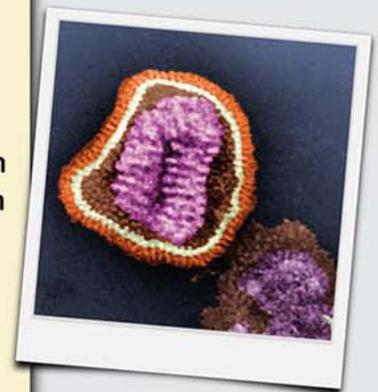
CZĘŚĆ PIERWSZA | LESEVERSTEHEN

● Grippe: Was hilft gegen den Virus-Infekt?

- Bei der Grippe (Influenza) handelt es sich um eine Infektion, die durch Viren ausgelöst wird. Typische Symptome sind Fieber und ein starkes Krankheitsgefühl. Nimmt die Erkrankung keinen schweren Verlauf, ist das Schlimmste in der Regel nach einer Woche überstanden. Während dieser Zeit können Sie die auftretenden Symptome mit Hausmitteln wie Bettruhe, Hühnersuppe und Wadenwickeln lindern. In einigen Fällen ist auch eine medikamentöse Behandlung sinnvoll. Erfahren Sie hier, woran Sie eine Grippe erkennen, wie Sie diese behandeln und wie Sie sich wirkungsvoll vor dem Infekt schützen können.

● Ansteckende Grippe

- Die Grippe wird durch das Influenza-Virus verursacht, welches in Form verschiedener Typen vorliegt. Am gefährlichsten sind Typ A-Viren, die beispielsweise für den Ausbruch der Vogelgrippe oder der Schweinegrippe verantwortlich waren. Die Viren verbreiten sich meist durch Tröpfcheninfektion (beispielsweise beim Husten oder Niesen). Eine Ansteckung ist aber auch durch direkten Kontakt (beispielsweise beim Küssen) möglich.
- Da das Influenza-Virus sehr wandlungsfähig ist, ist ein dauerhafter Schutz gegen den Erreger nicht möglich. Eine Grippe-Impfung muss beispielsweise jedes Jahr wiederholt werden. Sie ist besonders für bestimmte Risikogruppen wie ältere oder chronisch kranke Menschen empfehlenswert.



www.gesundheit.de

1 Bei einer Grippe

- | | |
|--|--|
| A hat man Fieber und Krampfadern | D fühlt man sich sehr krank und hat Fieber |
| B hat man Fieber und Krankheit | E fehlt Fieber und Krankheitsgefühl |
| C fühlt man sich nicht schlecht und hat Fieber | |

2 Man kann Grippe-Symptome mit verschiedenen Hausmitteln

- | | | | | |
|-------------|-----------|-------------|----------|--------------|
| A behandeln | B handeln | C verhalten | D halten | E verhandeln |
|-------------|-----------|-------------|----------|--------------|

3 Typ A-Viren haben den Ausbruch der Vogelgrippe oder der Schweinegrippe

- | | | | | |
|--------------|----------------|----------------|------------|---------------|
| A verurteilt | B verunsichert | C vervielfacht | D vertrieb | E verursachtn |
|--------------|----------------|----------------|------------|---------------|

4 Mann sich durch direkten Kontakt anstecken .

- | | | | | |
|--------|----------|--------|--------|-------|
| A will | B möchte | C kann | D soll | E mag |
|--------|----------|--------|--------|-------|

5 Wen man in einer medikamentösen Behandlung ist,

- A nimmt man keine Medikamente ein D muss man nur Medikamente einnehmen
B darf man keine Antibiotika einnehmen E nimmt man verschiedene Hausmitteln ein
C nimmt man Medikamente ein

6 Ein dauerhafter Schutz gegen den Erreger ist

- A möglich B denkbar C ungeeignet D unmöglich E unbestimmt

7 Eine Grippe-Impfung ist für

- A alle Risikogruppen empfehlenswert D ältere oder chronisch kranke Menschen empfehlungslos
B alle Risikogruppen empfehlungslos E ältere oder chronisch kranke Menschen nicht empfehlbar
C bestimmte Risikogruppen empfehlenswert

CZĘŚĆ DRUGA | Spośród podanych wyrazów, zwrotów lub zdań wybierz właściwe.

8 Wie dein normaler Tag

- A sieht an B läuft ab C läuft auf D geht ab E sieht fernt

9 – Wie spät ist es?
– Es ist 21⁴⁵ Uhr.

- A Es ist Viertel nach neun. C Es ist Viertel nach zehn. E Es ist Viertel vor einundzwanzig Uhr.
B Es ist Viertel vor neun. D Es ist Viertel vor zehn.

10 Mein Vater macht den Haushalt.

- A Er sieht oft fern, macht Ordnung und trifft seine Kumpels.
B Er macht die Betten, saugt Staub und schläft lange.
C Er bereitet das Mittagessen, geht mit Freunden aus und wäscht das Geschirr ab.
D Er holt die Kinder von der Schule ab, geht in die Kneipe und räumt die Wohnung auf.
E Er wischt den Staub ab, weckt die Kinder und bügelt.

11 Es ist sehr spät. Du schon aufstehen.

- A musst B darfst C möchtest D magst E willst

12 Ich vertraue meiner besten Freundin.

- A Ich kann ihr bei Problemen helfen. C Wir mögen uns sehr. E Ich kann ihr alles erzählen.
B Ich kann ihr lustige Witze erzählen. D Wie können zusammen viel unternehmen.

13 Füll diesen Formular

- A aus B an C ab D auf E ein

14 Ein vernünftiger Mensch

- A lernt und arbeitet viel C streitet nicht so oft E handelt einsichtig, besonnen und überlegt
B hat häufig gute Laune D respektiert andere nicht

15 Katrin ist und Peter ist

- A eine nette Mädchen ein humorvoller Junge
B eine netten Mädchen einen humorvollen Junge
C ein nettes Mädchen ein humorvoller Junge
D eine netter Mädchen einer humorvolle Junge
E eine netten Mädchen einer humorvoller Junge

16 Vor der Schule man nicht parken. Hier ist Parkverbot.

- A muss B will C möchte D kann E darf

17 Sabine treibt Sport,

- A weil sie gesund bleiben will C weil sie nicht rauchen darf E weil sie Mannschaftssport sehen will
B weil sie fit bleiben darf D weil sie Ruhe haben möchte

18 Er schwimmt nicht, er spielt Fußball.

- A und B aber C sondern D oder E denn

19 Wo ihr in den letzten Winterferien.

- A war B wart C warst D wäre E waren

20 Vor drei Wochen Anna in die Türkei

- A hat fliegen B ist geflogen C hat geflogen D ist flog E hatte geflogen

21 Wann der Unfall

- A war passieren C ist gepassiert E hat passiert
B ist passiert D ist passierte

22 Medikamente vor dem Essen ! – Gut Herr Doktor, das werde ich tun.

- A Nehme ein B Nehmt aus C Nimm ab D Nimm ein E Nehmt an

23 Um wie viel Uhr ihr gestern

- A sein aufstehen C habt aufgestanden E sind aufgestiegen
B seid aufgestanden D hat aufgestiegen

24 Eva ist chronisch krank. Sie sich dreimal pro Jahr

- A lasst messen C lässt untersuchen E lasse atmen
B lasst einreiben D lässt vorbeugen

25 Mein Opa ist 01.07.1969 geboren.

- A Mein Opa ist am erste Juni neunzehnhundertneunundsechzig geboren.
B Mein Opa ist am eins Juni neunzehnhundertsechundundneunzig geboren.
C Mein Opa ist an ersten Juli neunzehnhundertneunundsechzig geboren.
D Mein Opa ist an ersten Juni neunzehnhundertsechundneunzig geboren.
E Mein Opa ist am ersten Juli neunzehnhundertneunundsechzig geboren.

26 Frau Schmidt mag keine Medikamente.

- A Sie hat keine Süchte. D Sie muss sich täglich ein bisschen bewegen. E Sie bevorzugt Naturheilkunde.
B Sie lässt sich vom Arzt untersuchen. C Sie ernährt sich hauptsächlich von Obst und Gemüse.

27 - ?
- Wir möchten hier eine Woche verbringen.

- A Was bietet das Hotel an? C Was ist im Preis enthalten? E Wann möchten Sie kommen?
B Welche Hotelkategorie interessiert Sie? D Wie lange soll der Aufenthalt dauern?

28 Jan sagt,

- A dass er neue Leute will kennenlernen. D dass er in den Urlaub fahren möchte.
B weil er schöne Fotos machen will. E weil er Abendteuer sucht.
C ob er Englisch möchte lernen.

29 Wie ist das Wetter im Frühling?

- A Es ist kalt und bewölkt. D Es ist heiß und sonnig.
B Die Temperatur liegt bei 2 Grad. E Es ist warm und sonnig.
C Es ist sehr kühl und regnerisch.

30 Die Ferienanlage 50 Zimmer.

- A verfügt über C gewinnt an E dient zu
B versorgt mit D besteht aus